

Mit dem Burgvogt auf den Pfaden der Geschichte



Am 23. Juni 2025 unternahmen Mitglieder und Gäste des Vereines für Hessische Geschichte und Landeskunde 1834 e.V. - Zweigverein Schmalkalden eine Exkursion ins benachbarte Steinbach-Hallenberg. Auf einem Felsen 80 m über der Stadt thront die Burgruine Hallenburg, Wahrzeichen und in vorheriger Zeit Schutz der Stadt. Erzabbau und -verarbeitung und die Lage an der Hohen Straße sorgten für die Entwicklung dieser Region.

So war es eine besondere Ehre, dass wir von Burgvogt Stefan Herwig empfangen wurden. Bei einer kurzweiligen und anschaulichen Führung durch die Geschichte seiner Stadt verging die Zeit wie im Fluge.



Im Metallhandwerksmuseum zeigte uns Burgvogt Stefan Herwig, wie in der Nagelschmiede gewerkelt wurde.



Von der Ersterwähnung 1228, dem Erreichen des Braurechtes und des Marktrechtes bis hin zum Stadtrecht führte er die Mitglieder und Gäste bis an den Fuß der Hallenburg.



Erika Heilgeist und Jochen Halbig überreichten Band IV der Ortsbeschreibungen der Herrschaft Schmalkalden als Präsent.



Abschließend kehrten wir zur Stärkung im „Mode-Café Braun“ ein, ein Geschäft mit integriertem Café, um unsere Eindrücke in zwanglosen Gesprächen abzurunden.

Eine gelungene Veranstaltung, und so erwiderten wir fröhlich den Ruf: „Es lebe die Burg!“